

Verlag von Egon Fleischel & Co., Berlin W

Ⓜ Die „Breisgauer Zeitung“ schreibt: Mit jedem neuen Werk zeigt

Hermann Stegemann

mehr, wie gewaltige schöpferische Kräfte in ihm stecken. Etwas Urwüchsiges, Elementares ist in ihm, das uns mitreißt, ob wir wollen oder nicht. Wir hören die Gießbäche des Schwarzwaldes, der Vogesen schäumend dahinströmen, hören die Tannen rauschen; wir spüren den frischen Seewind, der die Wellen des Bodensees aufwühlt, und fühlen die lähmende Schwüle, die dem Gewitter vorangeht — nach dem Willen des Dichters. Und die prachtvollen, grandiosen Szenerien werden belebt von Menschen, die etwas Titanenhaftes haben. Es ist ein Überschuss von Kraft in ihnen, daß sie glauben, Berge versetzen zu können. Es sind Herrennaturen von antiker Größe, die Helden Stegemanns, ob sie „Daniel Junt“, „Theresle Strohecker“ heißen, oder „Thomas Ringwald“.

Anlässlich des Erscheinens des neuen Romans des Autors in der „Gartenlaube“ dürfte die Nachfrage nach seinen Werken besonders lebhaft werden. Wir bitten deshalb rechtzeitig zu verlangen:

Daniel Junt	2. Auflage
Die als Opfer fallen	2. Auflage
Kreisende Becher	2. Auflage
Theresle	3. Auflage
Thomas Ringwald	3. Auflage
Die Himmelspacher	2. Auflage

Sobald erschienen

Ⓜ

Ewig still

Bestellzettel in der Beilage.

Hochachtungsvoll

Berlin, Mai 1913.

Egon Fleischel & Co.